

Germany-Freiberg: Geotechnical engineering services
OJ S 135/2019 16/07/2019
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Sächsisches Oberbergamt

Postal address: Kirchgasse 11

Town: Freiberg

NUTS code: DED43 Mittelsachsen

Postal code: 095999

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@oba.sachsen.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.oba.sachsen.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ingenieurleistungen Standort Kaisergruben in Gersdorf

Reference number: 2019_07

II.1.2. Main CPV code

71332000 Geotechnical engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ziele der Sanierung

- 1) Herstellung eines nachsorgefreien Standortes durch Rückbau aller Gebäude, Anlagen, Fundamentreste und Bodenversiegelungen;
- 2) Verwahrung der Schächte I und II sowie Nachweis der standsicheren Schachtverfüllsäulen unter Berücksichtigung des Grubenwasserwiederanstieges und eines möglichen Grubenwasseraustrittes;
- 3) Herstellung einer langfristigen Standsicherheit der Halden;
- 4) Verminderung des Schadstoffaustrags aus dem Gelände in die Schutzgüter Boden, Grundwasser, Oberflächenwasser und Luft

Aufgabenstellung

Der Auftraggeber beabsichtigt die Erkundung und spätere Sanierung des Standortes Kaisergruben und vergibt die Ingenieurleistungen zum Projekt als Gesamtleistung.

Das Projekt umfasst 3 Sanierungsabschnitte:

- Abschnitt A – Abriss der Gebäude am Standort Kaisergrube-Schacht II und flächige Sanierung des Standortes,
- Abschnitt B – Verwahrung der Schächte Kaisergrube-Schacht I und II,
- Abschnitt C – Sanierung der Halde Kaisergruben.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Lowest offer: 639 497,48 EUR / Highest offer: 726 732,11 EUR taken into consideration

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED45 Zwickau

Main site or place of performance: Gersdorf

II.2.4. Description of the procurement

Abschnitt A – Abriss der Gebäude am Standort Kaisergrube-Schacht II und flächige Sanierung des Standortes Der Auftraggeber ordnet die Leistungen nicht dem Anwendungsbereich der §§ 1ff HOAI zu. Er erwartet ein frei kalkuliertes Angebot (Besondere Leistungen) mit folgendem gegliederten Leistungsumfang:

- Grundlagenermittlung
 - Vorplanung
 - Erstellung der Anzeige für Rückbau/Abbruch und Flächensanierung
 - Abbruchplanung
 - Mitwirken bei der Vergabe
 - Bauüberwachung
 - Beweissicherung an baulichen Anlagen im Umfeld der Maßnahme vor, bei Bedarf während und nach den Abrissarbeiten einschließlich Dokumentation
 - Baubegleitende Planung und Projektierung
 - Vermessungsleistungen
 - Abschlussdokumentation
- Abschnitt B – Verwahrung der Schächte Kaisergrube-Schacht I und II Bewerber aus Mitgliedstaat Deutschland: Der Auftraggeber ordnet den Schacht den Objekten nach Anlage 12.2 HOAI zu, für die auch bei Bau-/Sanierungsarbeiten am Objekt der Anwendungsbereich der §§ 1ff HOAI gegeben ist. Dazu erwartet er ein Honorarangebot zu Grundleistungen nach § 43 HOAI unter Ansatz der Honorarzone III mit anrechenbaren Kosten (2 800 000,00 EUR) zu den Leistungsphasen 1 bis 8 HOAI; Grundleistungen nach Leistungsphasen 3, 7 und 8 sind teilweise zu erbringen (im Einzelnen, s. Entwurf Ingenieurvertrag). Mögliche Zuschläge zu den Leistungsphasen aufgrund von Planungsanforderungen hat der spätere Bieter mit dem Angebot sichtbar zu kennzeichnen und zur jeweiligen Leistungsposition aufzuführen. Bewerber mit Sitz in anderen Mitgliedstaaten: frei kalkulierte Leistungen im Umfang der Grundleistungen nach § 43 HOAI zu den Leistungsphasen 1 bis 8 HOAI; Grundleistungen nach Leistungsphasen 3, 7 und 8 sind nur teilweise zu erbringen (im Einzelnen, s. Entwurf Ingenieurvertrag, Anlage 1). alle Bewerber: Als Besondere Leistungen erwartet der Auftraggeber im Zusammenhang mit der Planung der Leistungsphasen 1 bis 5 folgende Leistungen:

- Recherchen in den einschlägigen Archiven, wie Bergarchiv, LfULG, SOBA, Gemeinde, Bergbaumuseum etc., und die detaillierte vermessungstechnische Aufnahme des Schachtbereiches
- Leistungen zur Erkundung und Untersuchung sowie ingenieurtechnischen Bewertung des Schachtkopfes einschließlich Standsicherheitseinschätzung bzw. Gefährdungseinschätzung. Im Zusammenhang mit Leistungsphase 8 erwartet der Auftraggeber nachfolgend aufgeführte Besondere Leistungen:
- örtliche Bauüberwachung
- Baubegleitende Planung und Projektierung
- Vermessungsleistungen
- Abschlussdokumentation Abschnitt C – Sanierung der Halde Kaisergruben Bewerber aus Mitgliedstaat Deutschland: Der Auftraggeber ordnet den Schacht den Objekten nach Anlage 12.2 HOAI zu, für die auch bei Bau-/Sanierungsarbeiten am Objekt der Anwendungsbereich der §§ 1ff HOAI gegeben ist. Dazu erwartet er ein Honorarangebot zu Grundleistungen nach § 43 HOAI unter Ansatz der Honorarzone III mit anrechenbaren Kosten (1 500 000,00 EUR) zu den Leistungsphasen 1 bis 6 HOAI; Grundleistungen nach Leistungsphase 3 sind teilweise zu erbringen (im Einzelnen, s. Entwurf Ingenieurvertrag. Zur Leistungsphasen 3 erbringt der Auftraggeber einen kleineren Teil der Leistungen selbst. Mögliche Zuschläge zu den Leistungsphasen aufgrund von Planungsanforderungen hat der spätere Bieter Auftragnehmer mit dem Angebot sichtbar zu kennzeichnen und zur jeweiligen Leistungsposition aufzuführen. Dazu erwartet der Auftraggeber ein weiteres Honorarangebot:
- Landschaftspflegerischer Begleitplan nach § 26 HOAI unter Einbeziehung einer Grundstücksfläche von 5 ha unter Ansatz der Honorarzone II Bewerber mit Sitz in anderen Mitgliedstaaten: frei kalkulierte Leistungen im Umfang der Grundleistungen nach § 43 HOAI zu den Leistungsphasen 1 bis 6 HOAI; Grundleistungen nach Leistungsphasen 3 sind nur teilweise zu erbringen (im Einzelnen, s. Entwurf Ingenieurvertrag, Anlage 1) und frei kalkulierte Leistungen zur Erstellung eines Landschaftspflegerischen Begleitplanes nach § 26 HOAI

II.2.5. Award criteria

- Quality criterion - Name: Darstellung Projektmanagement bezogen auf die zu vergebende Leistung / Weighting: 24,00
- Quality criterion - Name: Plausibilität des methodischen Ansatzes zur Umsetzung der Aufgabenstellung / Weighting: 30,00
- Quality criterion - Name: Plausibilität Zeit- und Ablaufplan für die Bearbeitung der Ingenieurleistungen / Weighting: 8,00
- Quality criterion - Name: Qualitätssicherung / Weighting: 6,00
- Price - Weighting: 32,00

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: CCI-Nr.2014DE16RFOP012 (Operationelles Programm des Freistaates Sachsen zum EFRE für die Förderperiode 2014-2020, Vorhaben "Prävention von Risiken des Altbergbaues"), Beschluß der Kommission C (2014) 8739 vom 17. November 2014

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 055-127099](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Ingenieurleistungen Standort Kaisergruben in Gersdorf

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

12/07/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH

Postal address: Schwarze Kiefern 2

Town: Halsbrücke

NUTS code: DED43 Mittelsachsen

Postal code: 09633

Country: Germany

E-mail: b.haenig@geosfreiberg.de

Telephone: +49 3731369354

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Lowest offer: 726 732,11 EUR / Highest offer: 726 732,11 EUR taken into consideration

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 341977-3800

Fax: +49 341977-1049

Internet address: https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

§ 160 Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinweis:

Bei der § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB genannten Frist handelt es sich um eine Rechtsbehelfsfrist.

VI.4.4.

Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Sächsisches Oberbergamt

Postal address: Kirchgasse 11

Town: Freiberg

Postal code: 09599

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@oba.sachsen.de

Telephone: +49 37313720

Fax: +49 37313729001

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/07/2019